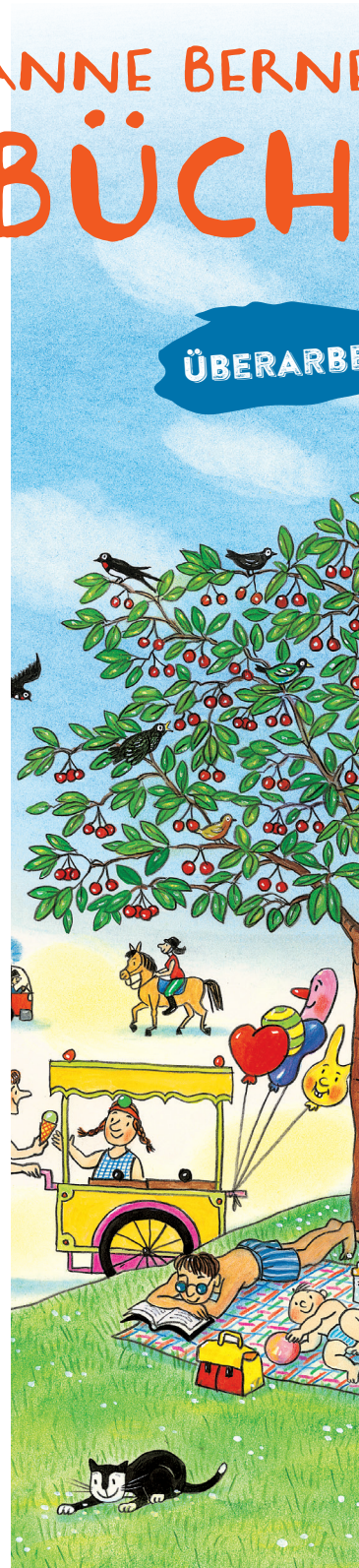




SPRACHSTARK MIT

ROTRAUT SUSANNE BERNERS WIMMELBÜCHERN

ÜBERARBEITETE AUSGABE



GERSTENBERG

LIEBE WIMMEL- FANS!

Was macht den Reiz von textfreien Bilderbüchern und besonders Wimmelbüchern aus? Wie lassen sie sich für die sprachliche Entwicklung von Kindern nutzen?

Benennen und beschreiben, Zusammenhänge suchen und entdecken, mit den Bilderbuchfiguren fühlen und ihre Geschichten erzählen – dazu animieren Rotraut Susanne Berners Wimmelbilderbücher. Mit ihnen können Kinder in unterschiedlichen Entwicklungsphasen die Alltagswelt einer Kleinstadt auf eigene Faust und nach eigener Interessenlage erforschen und Vieles lernen. Zugleich unterhalten die fünf Bände auf spannende und humorvolle Weise und sind ein ästhetisches Erlebnis – Literatur für Kinder und ihre erwachsenen Begleiter.

Wimmlingen ist ein komplexer Mikrokosmos. Folgen Sie zunächst Lene durch die Jahreszeiten, Tag und Nacht, bevor Sie über 80 weitere Wimmlinger kennenlernen.

Viel Freude bei Ihrem Spaziergang durch Wimmlingen und beim Ausprobieren unserer Sprachbildungsideen!

**IHR
GERSTENBERG
VERLAG**

Redaktion:

Andrea Deyerling-Baier,
Katrín Schaper

Gestaltung:

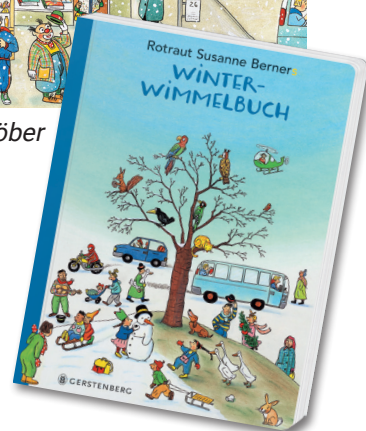
Sascha Wolf, Katrín Schaper

FORTLAUFENDE BILDGESCHICHTEN QUER DURCH ALLE WIMMELBÜCHER

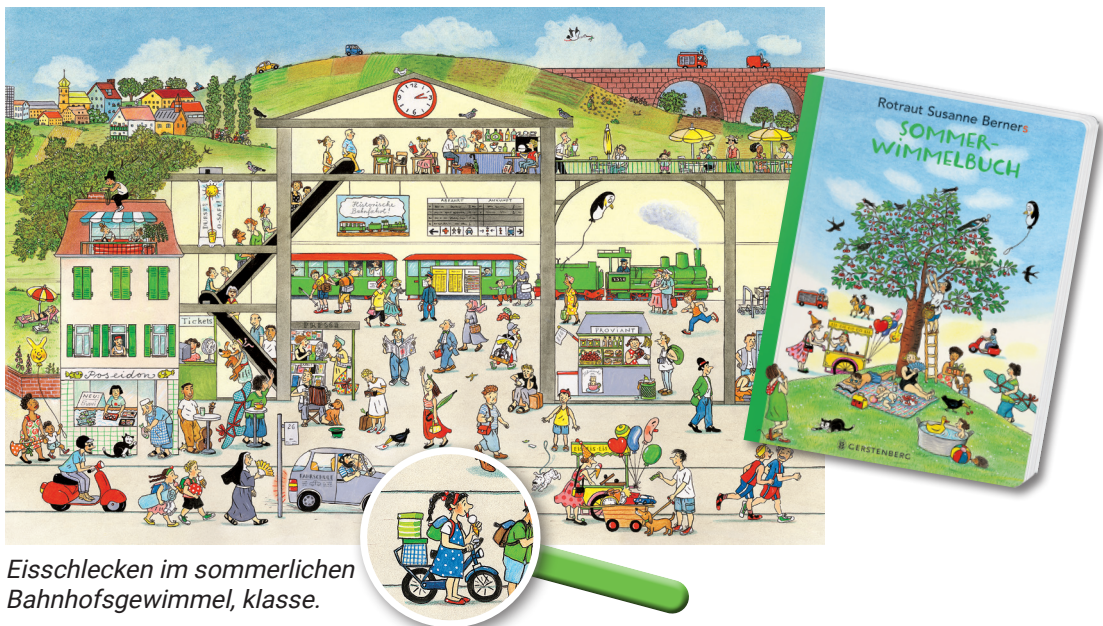
Wir folgen Lene durch die Jahreszeiten ...



Lene hat ihren Ausreißer Niko im Schneegestöber auf dem Marktplatz wiedergefunden.



Lene füttert im Frühling auf dem Weg in den Kindergarten noch rasch die Ziege auf dem Bauernhof.



VON SYLVIA NÄGER

Die frühkindliche Sprachbildung und Sprachförderung ist zentrales Anliegen in den Bildungsplänen der Bundesländer. Die Kita braucht somit eine Literacy-Erziehung, die der Sprach- und Buchkultur und dem Vorlesen einen zentralen Stellenwert beimisst, denn sprachlich-literarische Fähigkeiten von Kindern sind mitentscheidend über ihre Bildungschancen.

Pädagogische Fachkräfte sollten über ein weites und vielfältiges Wissen der Sprachförderung und der Bücherwelten verfügen und lebendige Erlebnisformen von Literacy organisieren können. Wortschatzerweiterung, Sprachgedächtnis und Sprachverstehen über die Verwendung von Literatur zu fördern, bietet sich deshalb genauso an, wie ästhetische und sprachspielerische Erfahrungen mit Literatur zu verknüpfen.



© Gerstenberg Verlag

Literacy-Erziehung vermittelt Kindern vielfältige Lernchancen rund um Buch-, Erzähl- und Schriftkultur und schließt sprachliche Bildung und Förderung immer mit ein. Dialogorientierte Bilderbuchbetrachtung, Erzählen und Vorlesen sind als Kernelemente von Literacy-Erziehung definiert und lassen sich mit Wimmelbüchern lustvoll und methodenreich umsetzen.

WIMMEL

Eine Fundgrube für die sprac

Wimmelbücher regen zum Entdecken, Benennen und Beschreiben an

Die Bildsprache und die Fülle der abgebildeten Figuren und Begebenheiten machen Wimmelbücher zum Auslöser für kindliche Identifikationslust und sind Anlass zu angeregter bildgestützter Kommunikation und Sprachförderung.

Wimmelbücher regen Kinder zum Entdecken, Benennen und Beschreiben einzelner Abbildungen an, vor allen Dingen, wenn sie bildlich erarbeitete Literatur sind, wie das in dem von Rotraut Susanne Berner erschaffenen Kosmos „Wimmlingen“ der Fall ist.

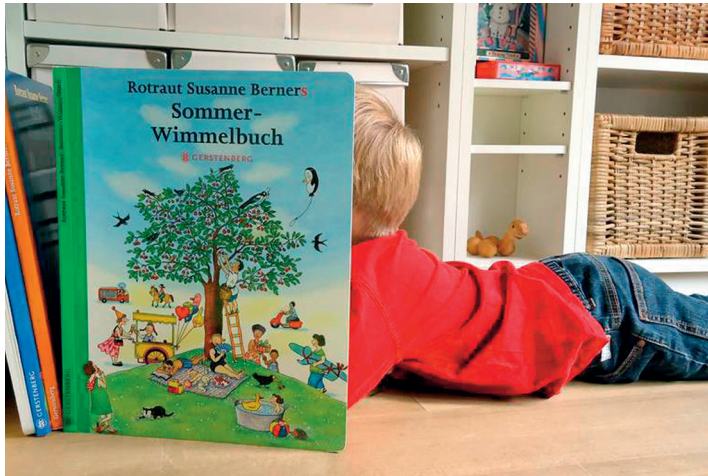
Hinschauen, immer wieder Neues entdecken, das hat in Wimmelbildern einen besonderen Reiz: „Guck mal, die vielen Leute im Bahnhof – ich sag jetzt, wer das alles ist ...“ „Und da der Kater Mingus, der ist auch in den anderen Büchern. Der ist immer irgendwo. Ich suche ihn jetzt auf jeder Seite und dann erzählen wir, was der da macht.“ Diese Sichtweisen von Kindern bringen auf den Punkt, was das Wimmelbuch ausmacht: Zahlreiche Szenen und viele Details bilden das Leben in der Stadt Wimmlingen ab. Und diese textfreien Bilder sind ideal, um gemeinsam zum Anschauen, Sprechen und Erzählen zu kommen. Die Bilder der fünf Bücher beschreiben, was im Laufe der Zeit, im Winter und Frühling, im Sommer und Herbst und in einer Sommernacht geschieht. Sie erzählen davon, welche Menschen und Tiere in und um Wimmlingen unterwegs sind, wie sie leben und was sie erleben.

Ein heiterer Mikrokosmos

Wimmelbücher sind in besonderer Weise geeignet, Fantasie und Kreativität von Kindern anzuregen und einen differenzierten Sprachgebrauch zu fördern. Sie erzählen in Bildern, sie weisen auf etwas hin, sie laden zur sprachlichen Ausdeutung ein. Dieser Impulscharakter von Bildern wird im Wimmelbilderbuch besonders erlebt und betont. In die Welt der Wimmlinger einzutauchen, das ist gemeinsames Erleben von Geschichten, entspannt zusammen zu sitzen, Dinge zu beschreiben und in Bilder eintauchen zu können. Wimmlingen ist ein Mikrokosmos, den die Kinder mit Freude und Heiterkeit verbinden. Und die Freude an Büchern und Lesen ist die beste Voraussetzung, später selbst kompetent und genussvoll zu lesen. Mit ihren Bildern und Geschichten fördern Wimmelbücher die Sprach- und Lesekompetenz von Kindern und das ist eine Schlüsselqualifikation für Bildung.

BÜCHER

hliche Bildung und Literacy



Schule des Sehens

Wimmelbilder faszinieren und begeistern Kinder. Die großformatigen Doppelseiten wirken sich sehr förderlich auf die Konzentrationsfähigkeit aus, denn Kinder können sich das Bild ausschnittsweise erobern und detailliert betrachten. Wie von selbst wird viel Kommunikation in Gang gesetzt: Kinder und Erwachsene gestalten gemeinsam die sprachliche Auseinandersetzung mit dem Wimmelbild.

Auch in der „Schule des Sehens“ sind Wimmelbilderbücher wesentliche Elemente. Denn Kinder müssen sehen lernen, so wie sie auch sprechen lernen müssen. Insbesondere in unserer sehr bildgeprägten Kultur ist ein aufmerksames, kritisches Sehen und Lesen von Bildern notwendig. Nur das ermöglicht Kindern in ihrer Entwicklung, im Chaos der Bilderfluten Entscheidungen selbstständig und eigenständig treffen zu können. Sehenlernen beginnt bei der Auseinandersetzung mit der realen Umgebung und Wahrnehmung der Umwelt. Es wird zusätzlich geübt und vorbereitet durch das Betrachten und Lesen von „Ab-Bildern“ im Bilderbuch. So bieten die Wimmelbücher wort- und wahrnehmungsintensives Bilderglück.

Dass Kinder in ihren ersten Lebensjahren so interessiert und neugierig mit Bildern umgehen, liegt an ihrer Weltoffenheit. Abbildungen eröffnen ihnen neue Erfahrungen und Erlebnisse.

Ich sehe was, was du nicht siehst

Kinder schätzen es auch, wenn das Betrachten der Bildszenen spielerisch vor sich geht: Der eine schaut sich die detailfreudigen Wimmelszenen genau an, wählt

einen Gegenstand aus und sagt: „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist grün.“ Wahlweise kann auch eine andere Eigenschaft wie dick, groß, eckig, rund usw. genannt werden. Der andere beginnt nun zu raten. Das lässt sich auch gut zu dritt oder zu viert spielen, und sobald der gesuchte Gegenstand gefunden ist, wird eine neue Aufgabe gestellt. Erweitertes Fragen

wie beispielsweise „Kann man es essen? Kann man damit spielen?“ bringen dabei noch mehr Sprache ins Spiel.

Erzählte Geschichten im „Kinderdiktat“ festhalten

Lassen Sie sich von dem Kind seine Wimmlinger Lieblingsgeschichte diktieren. Dieses sogenannte „Kinderdiktat“ hat den Effekt, dass Kinder unmittelbar erleben, wie gesprochene Sprache in Schriftzeichen festgehalten wird. Sie sollten dabei immer wieder das Aufgeschriebene vorlesen und nachfragen: „Soll das so bleiben?“ Dieses Ritual hilft Kindern, ihre Formulierungen und Inhalte zu überprüfen und wenn sie es nötig finden, zu verändern oder zu korrigieren.

Wenn der Text durch Vorlesen wieder in mündliche Sprache transformiert wird, hilft das unmittelbare Erleben eines solchen Zusammenhangs, dem Kind das „Konzept Schrift“ verstehen zu lernen. Es erlebt zusätzlich die Wertschätzung, dass seine sprachlichen Bemühungen ernst genommen werden.

Das „Kinderdiktat“ ist ein Baustein einer reflektierten Literacy-Erziehung, die Kinder dabei unterstützt, vom Sprechen ins Schreiben und Lesen zu wachsen. Kinderdiktate sind in den Portfolios der Kinder ein Bestandteil, der ihre sprachliche Entwicklung dokumentiert.

Wenn Sie Kinder des Öfteren über Wimmelingen erzählen lassen, können Sie die Mitschrift der von Kindern mündlich erzählten „Wimmlinger Geschichten“ auch zu einem Geschichtenbuch binden. Kinder sind stolze Zuhörer, wenn aus ihrer Textsammlung vorgelesen wird. Zusätzlich bietet sich die Möglichkeit, versprachlichte Bildererzählungen als Audiodatei festzuhalten: Die Geschichte wird mit dem Smartphone aufgezeichnet und kann somit immer wieder angehört werden.



Sylvia Näger ist Diplom-Medienpädagogin und Dozentin in der Weiterbildung pädagogischer Fachkräfte. Sie berät und begleitet Träger und Einrichtungen bei der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur sprachlichen Bildung und ist Autorin pädagogischer Fachliteratur. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Literacy, Medien, Lyrik, sprachliche Bildung und Sprachförderung.

FREDERIK ENTDECKT DIE WELT IN DER WIMMELWELT

Frederik ist ein großer Anhänger der Wimmelbilderbüchern. Erwartungsvoll sitzt er mit seiner Mutter auf dem Teppich und schlägt das Frühlings-Wimmelbuch auf. Er bevorzugt die Seite, auf der der Marktplatz abgebildet ist.

Seine Mutter greift eine Szene dieser Seite auf: „Schau, da ist die Elke. Ihr gehört der Dackel Lenzo. Die klebt dem Manfred ein Pflaster auf die Hand.“ Frederik betrachtet interessiert die Szene und vermutet, dass es auch so ein Pflaster ist, wie man es in der Kita bekommt, wenn man hinfällt. „Tja, dieses Pflaster ist schon ein sehr, sehr besonderes Pflaster“, meint die Mutter. „Ja, Mama,

wenn die Elke das nicht dabei gehabt hätte, dann hätte der Manfred da hinten in die Apotheke gehen müssen. So wie wir, als ich mal auf dem Spielplatz hingefallen bin.“

Frederiks Mutter ist immer wieder überrascht, wie Frederik die Welt der Wimmlinger mit seiner eigenen verbindet. Ihr fällt auf, dass Frederik sich intensiv und lange auf die Wimmelbücher einlässt. „Mir gefällt, dass die Kinder alle Zeit der Welt haben. Sie erleben Szenen und Bilder intensiv und entdecken die Details in den Illustrationen“, betont Frederiks Mutter, wenn sie mit der Erzieherin in der Kita über die Bilderbuchvorlieben ihres Sohnes spricht.

Kinder lieben Wiederholungen

Da Kinder Wiederholungen lieben, werden in der Kita Bilder immer viele Male betrachtet und die Kinder äußern dazu ihre Sicht der Dinge. „Es ist jedes Mal erstaunlich, auf welche Gedanken Kinder kommen, wie sie sich über Einzelheiten im Verlauf der Geschichte unterhalten und welche Meinungen sie zum Verhalten der Figuren haben“, schildert die Erzieherin Frederiks

Mutter ihre Beobachtung. Und sie betont, dass Kinder mit der Methode dieses dialogischen gemeinsamen Bilderlesens besonders intensiv in der Entwicklung ihrer sprachlichen Fähigkeiten profitieren.

Mit offenen Fragen zum dialogischen Lesen

Insbesondere die offenen Fragen – das sind Fragen, die sich nicht nur mit ja oder nein beantworten lassen – helfen Kindern, diese kommunikative Interaktion zu entwickeln. „Warum ist der Ball durch das Schaufenster der Buchhandlung geflogen?“ und „Woher kommt wohl der Radfahrer, der da hinter dem Stadttor durchfährt?“ fragt die Mutter Frederik. Der Dialog, der sich über den Startort und die Erlebnisse des Radfahrers und der eingeworfenen Fensterscheibe entspinnt, bringt Interpretationen zwischen Fantasie und Realität zu Tage.

Wimmlinger Stadtszenen malen und nachspielen

Nach der Bilderbuchbetrachtung geht es ans Selbermalen. Frederik und seine Mutter malen den Wimmlinger Marktstand und erweitern sein Blumenangebot mit den Sorten, die Frederik bereits kennt. Bald beginnt ein Verkaufsgespräch: „Welche Blumen möchten Sie denn heute einkaufen?“ fragt Frederik seine Mutter, beginnt seiner Kundin die verschiedenen Farben aufzuzählen und sie in der Auswahl zu beraten. Diese sogenannte vielfältig gestaltbare Anschlusskommunikation ermöglicht Kindern, sich in spielerischer Form mit den Geschichten auseinander zu setzen und sie innerlich weiter zu bearbeiten.



TIPPS UND FAKTEN

Kinder gehen gerne gemeinsam mit einem erwachsenen Begleiter in Bildern spazieren, erzählen was sie sehen, kommentieren und erfinden Geschichten. Im Dialog beim Betrachten der Bilder wird der vorhandene Wortschatz gefestigt und neue Wörter und Wortformen werden erschlossen. Deshalb fördern Wimmelbücher die Fähigkeit der Kinder, sich sprachlich auszudrücken, besonders intensiv.

Kinder lernen sprachlich am besten, wenn Sie das ansprechen und thematisieren, was Kinder interessiert, und an ihre Bemerkungen anknüpfen. Tiere oder Fahrzeuge, Handlungen oder Tätigkeiten – Sie können sich darüber austauschen, was Ihr Kind begeistert, Zusammenhänge erklären oder Geschichten erfinden.

Dialogisches Lesen von Bilderbüchern, Erzählen und Vorlesen sind Kernelemente von Literacy-Erziehung und schließen sprachliche Bildung und Förderung immer mit ein. Kinder, die vielfältige Erlebnisse rund um Sprach-, Erzähl- und Buchkultur haben, sind bestens für die Bewältigung schulischer Aufgaben vorbereitet.

Sprachliches Lernen braucht immer Partner. Es braucht das Zusammensein zwischen Erwachsenen, Kindern und Freunden.

Kinder lernen das, was sie am meisten hören. Die Häufigkeit ist wichtig. Schauen Sie deshalb immer wieder auf dem Marktplatz oder im Stadtpark von Wimmelingen vorbei und scheuen sich nicht, Worte oder die Struktur eines Satzes zu wiederholen.

Wimmelbücher sind textfrei und deshalb besonders sprachstark. Sie bieten Kindern die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen auf Entdeckungsreisen zu gehen, neue Wörter zu erschließen und zu verwenden, Einzelheiten zu beschreiben und selbst Geschichten zu erzählen. Deshalb öffnet Wimmelungen Kindern die Tür in die Sprach- und Lese-Welt.





WIMMELKÜNSTLERIN

Die 1948 in Stuttgart geborene Rotraut Susanne Berner ist international eine der bekanntesten und meistgeehrten Illustratorinnen. Allein ihre Wimmelbücher wurden 6,5 Millionen Mal verkauft und in 30 Sprachen übersetzt. An der Fachhochschule München studierte sie Grafikdesign und arbeitet seit 1977 als freischaffende Autorin und Illustratorin.

Eine Wimmelszenerie zu betrachten, ist schon ein großes Vergnügen. Sie erzählen jedoch in Ihren fünf Wimmelbüchern ganze Bildromane. Wie entstand diese Idee?

Ich habe ja die Wimmelbilder nicht erfunden. Vor mir gab es – unter anderem – die Herren Brueghel und Mitgutsch, um mal nur zwei zu nennen. Ich wollte also unbedingt etwas Neues machen und da ich mehr von der Literatur herkomme und mich das Erzählen schon immer interessiert hat, entstand die Idee, den „Zeitfaktor“, den man als Erzähler ja unbedingt braucht, stärker einzubeziehen. Und in den fünf Wimmelbüchern sind die gängigen Zeiten jetzt alle enthalten: sowohl alle Jahreszeiten als auch alle Tageszeiten, inklusive der Nacht. Dass es ein ganzer Roman würde, war mir von Anfang an nicht gleich klar. Das hat sich nämlich aus den oben genannten Vorgaben fast von allein ergeben. Denn die handelnden Personen begegnen einander ja zwangsläufig und es gibt folgenreiche Ereignisse, die sich durch die Jahres- und Tageszeiten beobachten lassen.

Reizvoll war für mich auch die Möglichkeit, dass man die jahreszeitlichen Veränderungen so ganz nebenbei in Stadt und Natur zeigen kann. Es gibt also sehr viele Aspekte der „Lesbarkeit“ dieser Bücher: Man kann sie als eine Art Sachbuch lesen oder als „Roman“, als reines Bilderbuch, oder als Such- und Findebuch (das ist es, was die kleineren Kinder automatisch machen).

Wie können wir uns Ihre Arbeit genau vorstellen? Welche Arbeitsschritte gibt es?

Am Anfang steht bei mir immer die Geschichte. Ich habe also zuallererst überlegt, welche Orte und Plätze in einer Stadt wichtig sind. Darüber gab es mit dem Lektorat zahlreiche Gespräche, bis wir uns auf die sieben Schauplätze, die man jetzt in den Büchern sieht, geeinigt hatten. Ich wollte auch ein Stück Natur zeigen und deshalb handelt es sich bei Wimmelingen um eine eher kleine Stadt, die im Grünen liegt.

Danach gab es eine Skizze dieser Orte, die so aneinandergereiht sind, dass sie ein einziges riesiges Panorama bilden. Eines, das sich sogar am Ende zu einem Kreis zusammenbauen lässt. Ganz vorne gibt es eine Straße. Sie ist eine Art „Laufband“, auf dem sich die wichtigsten Geschichten von links nach rechts abwickeln. Weder bei diesem Panorama noch bei den

Geschichten war es für mich bedeutungsvoll, eine Realität abzubilden. Schließlich handelt es sich um einen Roman und da darf und muss man ja vieles erfinden. Bei Landschaft und Architektur habe ich mir die Freiheit genommen, sie als Kulissenstücke zu zeichnen, ohne auf Größenverhältnisse und Perspektiven allzu viel Rücksicht zu nehmen. Dadurch sind die Bilder leichter erfass- und lesbar. Es gibt also nicht den berühmten 45-Grad Winkel von oben, den die meisten Wimmelbücher haben. Es ist eher der Blick aus dem Zuschauer-raum auf eine Bühne, deren Bilder und Figuren sich von links nach rechts bewegen.

Bei jeder Jahreszeit habe ich zuerst eine Art Drehbuch verfasst. In diesem werden die wichtigsten Ereignisse beschrieben. Also zum Beispiel im Herbst die Einweihung des Kindergartens, der Kürbiswettbewerb und der Laternenumzug. Oder im Sommer der Geburtstag von Susanne im Park, der Flohmarkt und das Gewitter. Daneben sollte es aber noch jede Menge kleinerer Ereignisse geben. Viele davon spielen dann im nächsten Buch wieder eine Rolle.



ROTRAUT SUSANNE BERNER

Sie war bereits mehrfach für die international bedeutendsten Auszeichnungen, den Astrid Lindgren Gedächtnispreis und den Hans Christian Andersen Preis, nominiert. Letzteren erhielt sie 2016. Im Jahr 2006 wur-

de Rotraut Susanne Berner mit dem Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises für ihr Gesamtwerk ausgezeichnet. Sie lebt in München.

www.rsboekher.blogspot.com

Der nächste Schritt ist das sogenannte „Storyboard“, wie man es auch vom Film her kennt. Das ist die skizzenhafte Darstellung der Personen und Ereignisse vor dem (feststehenden) Panorama. Hier gibt es jetzt schon ein paar zusätzliche Details, die oft mit der jahreszeitlichen Veränderung zu tun haben: zum Beispiel der Veränderung der Bäume, Fortschritte beim Bau des Kindergartens oder der wechselnden Schaufensterdekoration im Kaufhaus usw. Auf ganz traditionelle und altmodische Weise habe ich im nächsten Schritt die Hintergrundlandschaft, die Häuser und Bäume und die Personen, Tiere und Fahrzeuge mit einem schwarzen Konturenstift auf einen großen Bogen Papier gezeichnet und am Ende dann mit Farben ausgemalt.

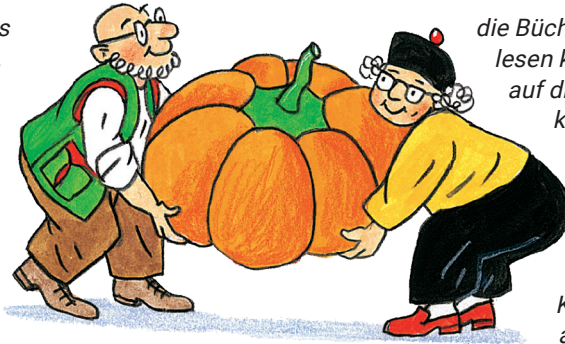
Warum haben Sie sich für genau diese Illustrationstechnik und Farbgebung entschieden?

Ich bevorzuge Farben, bei denen sich das Papier nicht so stark verziehen kann. Ich habe also für die Hintergründe Pastellkreiden verwendet, mit denen man auch sehr schön Wetterphänomene herstellen kann, wie zum Beispiel zarte Wolken und Himmelsfarben. Alles, was genaue Farben braucht, die man auch wiedererkennen soll, zum Beispiel in der Kleidung, ist mit Temperafarben (man kann auch Gouachefarben sagen) gemacht. Diese Farben sind deckend oder lasierend, wie man es haben möchte.

Ganz zum Schluss wurden die Konturen nochmal korrigiert. Die Kontur, im Comic auch „ligne claire“ genannt, spielt eine wichtige Rolle bei der Identifikation der Figuren und ihrer Lesbarkeit. Ganz am Schluss kommt das Deckweiß zum Einsatz für alle weißen Teile. Sehr wichtig vor allem im Winterbuch, in dem es auf den letzten Seiten anfängt zu schneien.

Wimmelbücher gibt es auch von anderen Illustratoren. Warum, glauben Sie, sind Ihre Bücher international so erfolgreich?

Ich kann nur vermuten, dass es daran liegt, dass man



die Bücher auf so unterschiedliche Weise lesen kann. Ganz kleine Kinder zeigen nur auf die einzelnen kleinen Bilder, die sie erkennen, und lernen dabei das Sprechen. Größere entdecken plötzlich die Geschichten und da es so viele kleine Nebenschauplätze gibt, gibt es auch für richtige Wimmelbuch-Kenner oft noch Überraschungen. Kinder können diese Bücher völlig autonom lesen, sie brauchen den erwachsenen Vorleser nicht – im Gegenteil – meistens sind sie die viel genaueren Betrachter und Entdecker. Ein weiterer Grund könnte sein, dass sogar die Großen ihren Spaß daran haben. Zumindest höre ich das oft von Erwachsenen, die mir dafür danken, dass die Bücher für sie – auch nach dem hundertsten Mal – nicht langweilig werden. Ein größeres Kompliment könnte ich nicht bekommen.

Wie kommen Sie auf die oft lustigen Geschichten? Manfred der Jogger rutscht auf einer Bananenschale aus und trifft dadurch Elke, seine große Liebe ... Daneben gibt es Figuren wie Oskar mit der Gans, die immer ein wenig geheimnisvoll bleiben.

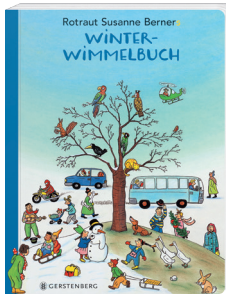
Manche Figuren sind aus meinem Leben gegriffen wie der Buchhändler Armin. Jeder hat in seinem Bekanntenkreis einen, der vergesslich ist, oder vielleicht eine, die einen kleinen Tick hat. Die gibt es natürlich auch in Wimmelbüchern. Oskar mit der Gans gehört für mich zu der Spezies, die es überall auf der Welt gibt, die oft merkwürdige Dinge mit sich herumtragen, eigenartig angezogen sind oder sich anders benehmen. Man weiß nichts Genaues über sie, man sieht sie vielleicht auch nie wieder, aber sie beflügeln unsere Fantasie und tragen sehr zur Lebendigkeit unserer Umgebung bei.



WIMMLINGEN ZUM SCHAUEN,

Wimmelbücher als Original-Pappausgaben

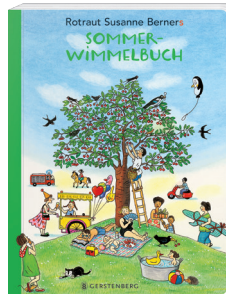
Original-Großformat, € (D) 14,00



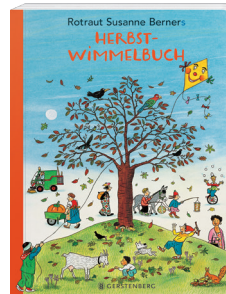
Winter-Wimmelbuch
ISBN 978-3-8369-6260-5



Frühlings-Wimmelbuch
ISBN 978-3-8369-6261-2



Sommer-Wimmelbuch
ISBN 978-3-8369-6262-9



Herbst-Wimmelbuch
ISBN 978-3-8369-6263-6



Nacht-Wimmelbuch
ISBN 978-3-8369-6264-9

Das große Wörterwimmelbuch

Sammelband, € (D) 16,00

Das große Wörterwimmelbuch unterstützt den spielerischen Spracherwerb. Unter den Wimmelbildern finden Kinder Bildleisten mit Wörtern zu unterschiedlichen Themenfeldern.



Sammelband: Das große
Wörterwimmelbuch
ISBN 978-3-8369-6267-4

Wichtig für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache lernen: Alle Begriffe sind mit bestimmtem Artikel genannt. Zweisprachige Worttafeln (Ukrainisch, Russisch, Farsi, Arabisch) gibt es hier zum kostenfreien Download:



Wimmel-Hinhörbücher

Wimmelbuch im Midi-Format mit CD, je € (D) 14,95

Die Wimmelbücher im Midi-Format werden hier um eine Audio-CD mit Liedern, Dialogen und Geräuschen ergänzt.



Winter-Wimmel-Hinhörbuch
ISBN 978-3-8369-5723-6



Frühlings-Wimmel-Hinhörbuch
ISBN 978-3-8369-5724-3



Sommer-Wimmel-Hinhörbuch
ISBN 978-3-8369-5759-5



Herbst-Wimmel-Hinhörbuch
ISBN 978-3-8369-5723-6



Nacht-Wimmel-Hinhörbuch
ISBN 978-3-8369-5652-9

Wimmel-Rahmenpuzzles

Rahmenpuzzle mit 48 Teilen, € (D) 8,00 (UVP)

Mit den großen Rahmenpuzzles mit 48 Teilen schulen kleine Wimmelfans ihre Feinmotorik und ihren genauen Blick.



Frühling
Motiv Markt
EAN 4250-9159-3656-7



Sommer
Motiv Bahnhof
EAN 4250-9159-3657-4



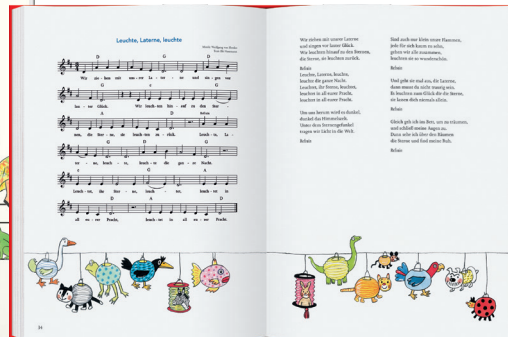
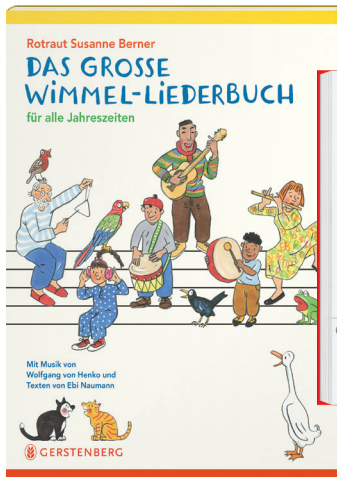
Zu Hause in Wimmlingen
Motiv Garten
EAN 4250-9159-3659-8



Zu Hause in Wimmlingen
Motiv Morgendämmerung
EAN 4250-9159-3658-1

HÖREN UND SINGEN

Das große Wimmel-Liederbuch für alle Jahreszeiten



ISBN 978-3-8369-5923-0
€ (D) 5,00

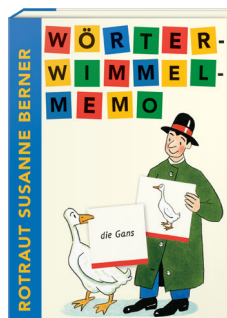
Dieses Liederbuch enthält alle 15 Lieder aus den fünf Wimmel-Hör-CDs mit einfachem Notensatz zum Nachspielen und Nachsingen und mit Gitarrenakkorden von Wolfgang von Henko und Ebi Naumann und Illustrationen von Rotraut Susanne Berner.

Wimmel-Memos

je Memo € (D) 10,00 (UVP)



Wimmel-Memo
EAN 4250-9159-3467-9



Wörter-Wimmel-Memo
EAN 4250-9159-3468-6



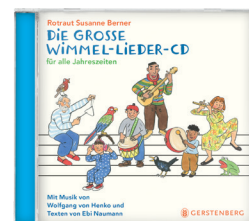
32 Wimminger sind jeweils zwei Mal auf den Kärtchen dieses Gedächtnisspiels verewigt. Wer zuerst die meisten Doppelgänger findet, hat gewonnen! Das Besondere: Die beiden zueinander passenden Kärtchen zeigen nicht dasselbe Motiv, sondern erzählen in einer Bildabfolge eine eigene kleine Geschichte. Mit dem **Wörter-Wimmel-Memo** spielen, lernen und üben ältere Kinder. Hier zeigt eine Karte ein Bildmotiv und die dazugehörige Karte das entsprechende Wort mit bestimmtem Artikel.

Ideal zur Sprachförderung im Kindergarten und für den Anfangsunterricht Deutsch und Englisch!

Weitere Wimmelprodukte auf www.gerstenberg-verlag.de. Lieferbarkeit und Preisänderungen vorbehalten.



Die große Wimmel-Lieder-CD für alle Jahreszeiten



EAN 4250-9159-3104-3
€ (D) 5,00 (UVP)

Die Lieder-CD von Rotraut Susanne Berner, Wolfgang von Henko und Ebi Naumann mit allen 15 Liedern aus dem großen Wimmel-Liederbuch und Bonustrack – zum Anhören und Mitsingen!

Gereimte Geschichten aus Wimmlingen



ISBN 978-3-8369-6236-0
€ (D) 16,00



ISBN 978-3-8369-6215-5
€ (D) 13,00

Rotraut Susanne Berner erzählt in fröhlichen Versen und lustigen Illustrationen vom Leben der Wimminger: Wir erfahren, wie die orange getigerte Katze Monika den schwarzen Kater Mingus kennen lernte, feiern mit Linus Geburtstag oder besuchen Armin in seiner Buchhandlung.

Der Sammelband **Geschichten aus Wimmlingen** vereint gleich sechs Vorlesegeschichten in einem Buch.

EINE TOLL WIMMELBÜCHER IN D

„Ich weiß, welche Chance in Bilderbüchern steckt“, sagt Jutta Stange. In Weiterbildungen berät die Sprachtherapeutin Erzieher und Heilpädagogen und gibt Workshops für Eltern. Dabei spielt die Betrachtung von Bilderbüchern eine große Rolle. In ihrer eigenen Praxis und in den örtlichen Kindergärten arbeitet sie seit mehreren Jahren mit einzelnen Kindern und mit Sprachfördergruppen. Ihre hellen, liebevoll eingerichteten Therapieräume sehen wie kleine Bibliotheken aus. Aber auch viele Spiele und allerlei Hilfsmittel zeigen, dass die Therapeutin genau weiß, wie sie ihre jungen Patienten zum Mitmachen animieren kann.



Jutta Stange arbeitet als Akademische Sprachtherapeutin in einer eigenen Praxis in der Nähe von Hannover. Sie ist auch für die Weiterbildung von Erziehern und Heilpädagogen in Kindergärten zuständig und gibt Workshops für Eltern und andere Interessierte.

Wimmelbücher als Opener

Von Rotraut Susanne Berners Wimmelbüchern liegt immer der jeweils aktuelle Jahreszeiten-Band auf ihrem Arbeitstisch. „Das Buch ist ein Einstieg, um eine lockere, fröhliche Atmosphäre zu schaffen.“ Das Kind greift neugierig nach dem Buch, vergleicht das Entdeckte mit seiner eigenen Umwelt, z.B. dem Schnee, der draußen liegt, und beginnt gleich zu erzählen. Schon sind Therapeutin und Kind mitten im Dialog. „Das ist das, was wir wollen: an eigene Interessen und Erfahrungen anknüpfen, die Kinder mitbringen. Dann erleben sie sich selbst als wichtig und können mitgestalten. Bei ihren Besuchen im Kindergarten packt Jutta Stange oft das Bühnenbilderbuch **Willkommen in Wimmlingen!** aus. Wenn die Kinder mit den kleinen Pappfiguren durch Wimmlingen spazieren, tauchen sie sofort in der Bilderbuchwelt ein und plappern ungezwungen drauflos. „Da störe ich manchmal sogar!“, lacht die Therapeutin. Das Zuschauen und Zuhören nutzt sie gleich für diagnostische Zwecke. So bekommt

sie schnell einen ersten Eindruck, in welchem Bereich Förderbedarf besteht und für welche Themen sich jedes einzelne Kind besonders interessiert.

Vielseitig einsetzbar

An den Wimmelbüchern schätzt Jutta Stange, dass sie vielseitig einsetzbar sind. Sie nutzt sie in unterschiedlichen Arbeitsgebieten:

- **Informelle Diagnose und Überprüfung:** Wo steht das Kind, welche sprachlichen Fortschritte hat es gemacht?
- **Erzieher- und Elternschulung:** Gemeinsames Bilderbuchbetrachten mit Videoaufnahmen, Erarbeitung von verschiedenen sprachförderlichen Verhaltensweisen wie z.B. das „korrektive Feedback“ (einfühlsam korrigierende, bestärkende Rückmeldung), darauf folgen Reflexion und Beratung.
- **Artikulation:** „Wir suchen jetzt alle Wörter mit „sch“!“
- **Mundmotorik:** Mit einem Strohhalm werden kleine Papierkreise angesaugt und auf Wimmelbuchtieren abgelegt.
- **Wortschatzerweiterung:** Über den gemeinsamen Dialog und offene Fragen das Gespräch erweitern. Die Aussage des Kindes würdigen, eigene Hypothesen formulieren und als Frage an das Kind zurückgeben.
- **Grammatik:** Zeitenbildung, Satzbildung, Fälle, Präpositionen, Artikel, Pronomen (besonders in der Arbeit mit mehrsprachigen Kindern)
- **Sprachverständnis:** „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist ...“; „Lege den roten Ring auf die Katze!“
- **Erzählkompetenz:** Kinder wählen eine Bilderbuchfigur aus und verfolgen sie mit der Therapeutin. Gestaltung einer kleinen

THE CHANCE DER SPRACHTHERAPIE

Geschichte (Anfang, Hauptteil, Ende) oder eine Zusammenfassung und einen Rückblick erarbeiten: „Was hat Frank mit dem roten Fahrrad in der Nacht erlebt?“

- **Konzentration:** Nanu-Spiele (s.u.)
- **Merkfähigkeit** z.B. von Wortreihen und ihrer Sequenz: „Zeig mir den Igel, die Fledermaus, das Flugzeug.“

Spielerisches Lernen

Spielend Sprache und Sprechen zu lernen, ist für Jutta Stange der Königsweg zum Erfolg: „Beim Spielen wird den Kindern nicht langweilig und sie merken sich Dinge besonders gut.“ Die Kinder sind emotional beteiligt, setzen alle Sinne ein und können handelnd mitwirken. Deshalb haben sich die Therapeutin und ihre Mitarbeiterinnen verschiedene Spiele zu den Wimmelbüchern ausgedacht:

Wenn Kinder noch nicht viel Erfahrung mit Büchern haben und schnell zuklappen, lässt Jutta Stange das Buch noch einmal aufschlagen und Figuren oder Gegenstände suchen. Prima klappt das „Nanu-Spiel“: Sie nimmt sechs verschieden farbige Bauklötze hinzu, versteckt damit sechs Figuren oder Gegenstände auf der aufgeklappten Doppelseite und lässt das Kind mit einem Farbwürfel würfeln. Dann darf es das Motiv unter der gewürfelten Farbe aufdecken und beschreiben, es wieder zudecken und nach der Würfelrunde erinnern, was unter welcher Farbe versteckt war. „Das Kind ist konzentrierter und entdeckt mehr als beim einfachen Anschauen.“

Gern setzt Jutta Stange auch einen „Zaubermagneten“ ein. Sie hält einen starken Magneten unter die Buchseite. Auf der Bildseite bewegt sie damit einen Metallkäfer über die Wimmelszene. „Wohin soll der Käfer fliegen? Zum Mülleimer? Dann sag ihm bitte: Kleiner Käfer, flieg zum Mülleimer!“ Optimal: Kinder erleben sich in der Geschichte als Handelnde.

Viel Spaß macht den Kindern, mit einer kleinen Lupe über die Bilderbuchseite zu wandern und bestimmte

Figuren oder Gegenstände zu suchen und hervorzuheben.

Entdecken Mädchen anderes als Jungen?

Welche Wimmelfiguren die Kinder lieben, hängt von ihren eigenen Alltagserfahrungen ab. Stange stellt häufig geschlechtsspezifische Vorlieben fest: Jungen finden es spannend, wenn ein Auto brennt. Auch die Verfolgung des Diebes im Nacht-Wimmelbuch fasziniert sie. Mädchen identifizieren sich eher mit Bilderbuch-Mädchen wie Ina oder Lene oder suchen sich ein Tier aus. „Das kann für uns ein Anlass sein, das Gegenteil in den Fokus zu rücken.“ Um immer wieder neue Gesprächsanlässe zu finden, ist für Stange als Therapeutin entscheidend: Worauf achtet das Kind, was nimmt es wahr, welche Themen findet es lustig oder spannend?



Lachend lernen

Sehr wichtig ist für Jutta Stange der Humor in Bilderbüchern. Rotraut Susanne Berners Wimmelbücher lassen an vielen Stellen schmunzeln: Die Kinder betrachten zum Beispiel die Bewohner des Wimmlinger Mietshauses und entdecken den nackten Mann unter der Dusche. Sofort beginnen sie zu kichern und es entsteht eine entspannte, fröhliche Atmosphäre. „Die Kinder lieben die Wimmelbücher sehr, weil sie Spaß machen. Das ist eine Ebene, auf der die Kinder besonders gut anzusprechen sind.“

Videoaufnahmen zeigen Fortschritte

Die Kinder finden es interessant, wenn sie beim Bilderbuchbetrachten gefilmt werden und sich später auf dem Bildschirm sehen können. Jutta Stange nutzt Videoaufnahmen jedoch nicht nur in den Therapiestunden mit den Kindern. Für ihre eigene Analyse und in der Zusammenarbeit mit Eltern und Erzieherinnen setzt sie die kleinen Filme ebenfalls ein. Wenn sie ihre Patienten in regelmäßigen Abständen mit der Videokamera aufnimmt, erkennt sie deren Sprachentwicklung am besten: „Ich kann überprüfen, wo das Kind steht, und mit früheren Stadien vergleichen.“ Mit den Eltern und Erzieherinnen schaut sie sich die Aufnahmen an. Gemeinsam analysieren sie Fortschritte und überlegen, wie sie die Kinder weiter unterstützen können. Dazu filmt sie auch die Erwachsenen beim Bilderbuchbetrachten mit den Kindern. „Es ist eindrücklicher, wenn man selbst erkennt, was man ändern oder noch besser machen kann.“

Bücher zum Mitwachsen

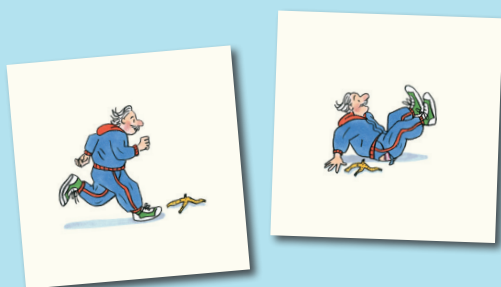
Entwicklungsschritte lassen sich nur mit komplexen Bilderbüchern ausmachen. Die Bücher müssen „mitwachsen“, d.h. immer wieder Neues entdecken lassen und die Kinder auf eine nächste Ebene geleiten. Es beginnt beim Entdecken und Benennen einzelner Figuren und Gegenstände. Als Nächstes werden Zusammenhänge und kleine Geschichten wahrgenommen, die die Bilder erzählen. Wenn das auf lustige oder spannende Weise wie bei Rotraut Susanne Berners Wimmelbüchern geschieht, kommt keine Langeweile auf. Die Kinder und sogar die erwachsenen Bilderbuchbetrachter sind nicht nur kognitiv, sondern auch emotional beteiligt. Sie werden zu Wimmlingern. Dann kommt das Sprechen von ganz allein.

Zu Hause weiterwimmeln

Als kleine ergänzende Aufgabe für zu Hause können die Kinder z.B. ein Ausmalbild, das Jutta Stange als Download-Version von der Internetseite www.wimmlingen.de ausgedruckt hat, anmalen. Zunächst hängen die Kinder die Bilder an eine Wäscheleine und denken sich Geschichten zu den einzelnen Figuren aus. Am Ende der Therapiestunde dürfen sie ihre Lieblingsfigur mitnehmen. Zu Hause erzählen sie ihren Eltern, was diese Figur im Buch oder in ihrer Fantasie erlebt hat. So erinnern sie und vertiefen durch Wiederholung. Das unterstützt den sprachtherapeutischen Prozess und das Ausmalen stärkt ganz nebenbei feinmotorische Kompetenzen.

Andrea Deyerling-Baier

WAS WIRD DEM
PECHVOGEL MANFRED
WOHL ALS NÄCHSTES
PASSIEREN?



Rotraut Susanne Berners Wimmelbücher zeigen auf Doppelseiten nicht nur große Wimmelszenarien. Sie erzählen mit über 80 Figuren einen ganzen Bilderroman.

Jutta Stange verfolgt mit älteren Kindern einzelne Figuren vom Winter bis zum Herbst und zu unterschiedlichen Tageszeiten. Die Kinder blättern neugierig vor und zurück und entdecken die Geschichten hinter den einzelnen Figuren.

„Warum ist Manfred beim Joggen gestürzt? Was wird dem Pechvogel wohl als Nächstes passieren?“ Durch offene Fragen der Therapeutin entspinnt sich rasch ein Gespräch und die Kinder üben den richtigen Gebrauch der Zeitformen.

LESELUPE

Um sich dem Wimmelkosmos anzunähern, ist es ratsam, zunächst eine Wimmelfigur von der Buchrückseite auszuwählen und diese dann auf jeder Buchseite zu suchen. Eine Leselupe ist dabei ein gern genutztes Hilfsmittel, um Figuren oder Bildausschnitte zu fokussieren.

Im Sinne einer dialogorientierten Bilderbuchbetrachtung können Kind und Erwachsene die Geschichte ihrer Figur dann gemeinsam erzählen. Der Dialog über offene Fragen und Wiederholung und die Interaktion unterstützen das sprachliche Lernen.



DOWNLOAD
LESELUPE



NIKO
HILFT
BEIM
SUCHEN



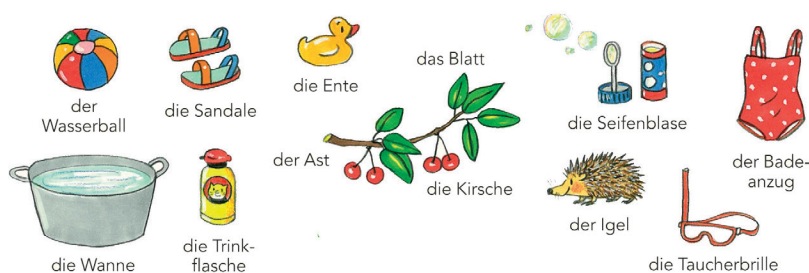
FÜR DIE INTEGRATIONSARBEIT:

Wimmelwörter auf Ukrainisch, Russisch, Farsi, Arabisch

Mit den Wimmelbüchern von Rotraut Susanne Berner erschließen sich Kinder spielerisch die Welt und erweitern ihren Wortschatz. Für Kinder, die Deutsch als Fremdsprache lernen, bieten wir zu den Wörter-Wimmelbüchern zweisprachige Worttafeln (für die Sprachen Ukrainisch, Russisch, Farsi und Arabisch) an. Die Worttafeln können als PDFs kostenfrei von der Verlagswebsite geladen werden (s. QR-Code).



DAZ-/DAF-
WORTAFELN



der Wasserball	надувний м'яч	die Kirsche	вишня
die Wanne	ванна	das Blatt	листок
die Sandale	сандалик	die Seifenblase	мильна булька
die Trinkflasche	пляшка для пиття	der Igel	їжак
die Ente	качка	der Badeanzug	купальний костюм
der Ast	гілка	die Taucherbrille	пірнальні окуляри



**Das große
Wörterwim-
melbuch**
vereint alle vier
Jahreszeiten
und die Nacht.

Das große Wörter-
wimmelbuch
ISBN 978-3-8369-
6267-4

AUF DIE PLÄTZE,

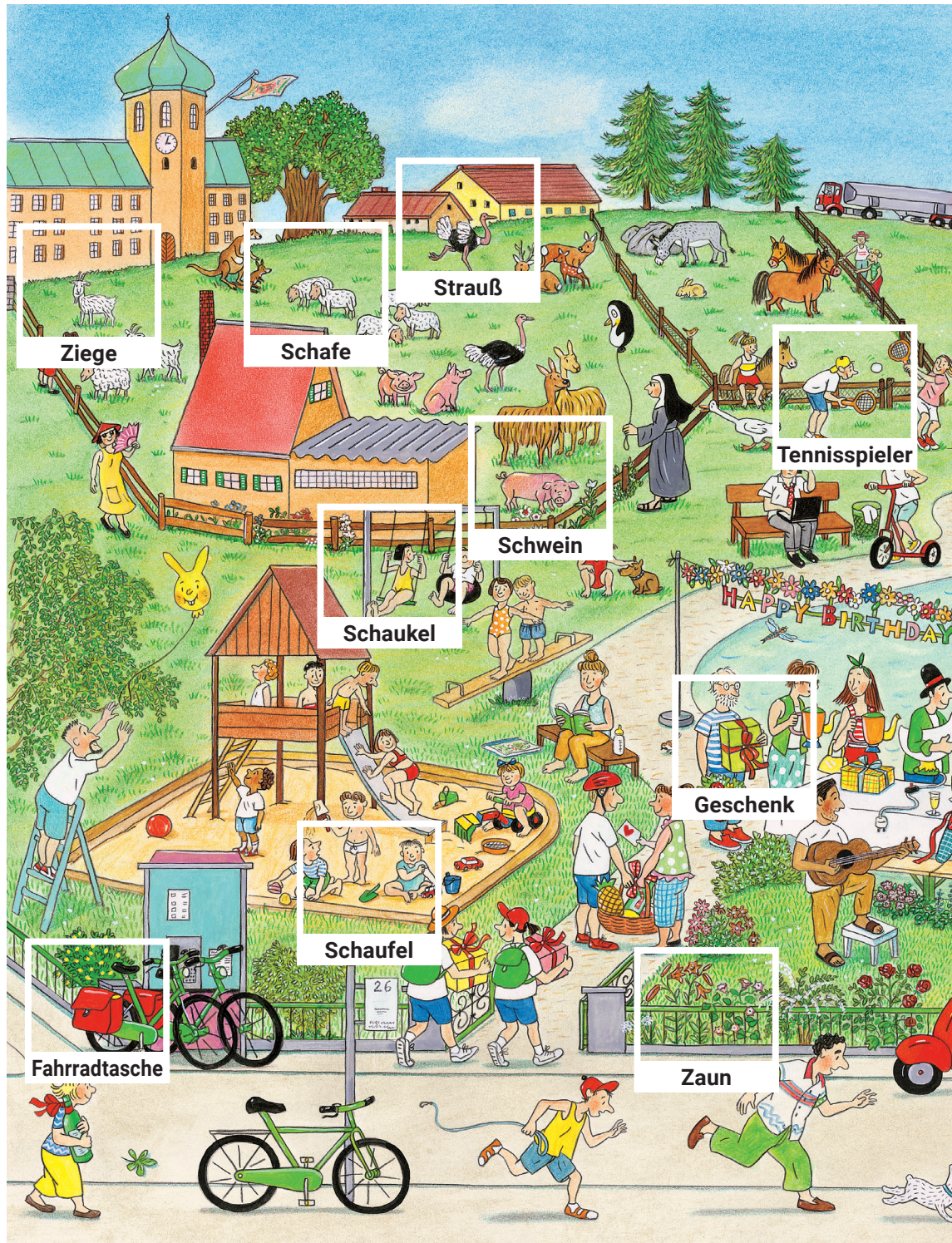
Die Zischlaute s, ß, z, x und sch sind für Kinder schwieriger als andere Laute zu bilden. Ein wenig Training hilft dabei: Schneiden Sie die Papagei-Niko-Figuren aus, kleben Sie jede auf ein Cent-Stück und verdecken damit die vorgezeichneten Felder. Die

Kinder können dabei natürlich schon mithelfen. Dann dürfen sie nacheinander einen Niko hochheben und beschreiben, welches Tier, welchen Menschen oder welchen Gegenstand sie auf dem Feld erkennen und was gerade geschieht: Die Ziegen grasen,

der Strauß schaut den Tennisspielern zu, die Kinder schaukeln, schaukeln und rutschen auf dem Spielplatz. Korrigieren Sie sanft, indem Sie die Worte in deutlicher, korrekter Aussprache wiederholen. Die Kinder dürfen die Niko-Figur als Belohnung



ZISCHLAUTSPIEL



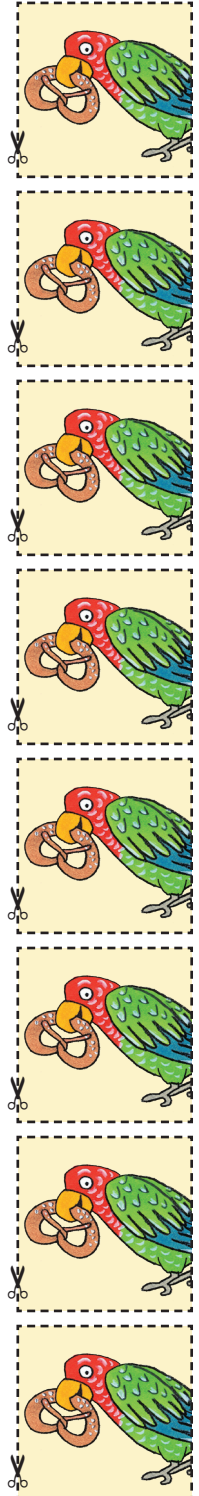
FERTIG, ZISCHEN!

behalten, wenn sie das Wort richtig ausgesprochen haben. Sonst legen sie Niko wieder auf das Bild und können später einen zweiten Versuch starten. Alternativ und gleich eine Übung für die Mundmotorik: Legen Sie die ausgeschnittenen Papageien

auf das Sommerbild, lassen Sie die Kinder das Niko-Blättchen mit einem Strohhalm ansaugen und neben dem großen Bild ablegen. Nach der korrekten Beschreibung dürfen sie Niko behalten oder sie saugen ihn mit dem Strohhalm erneut an und decken das

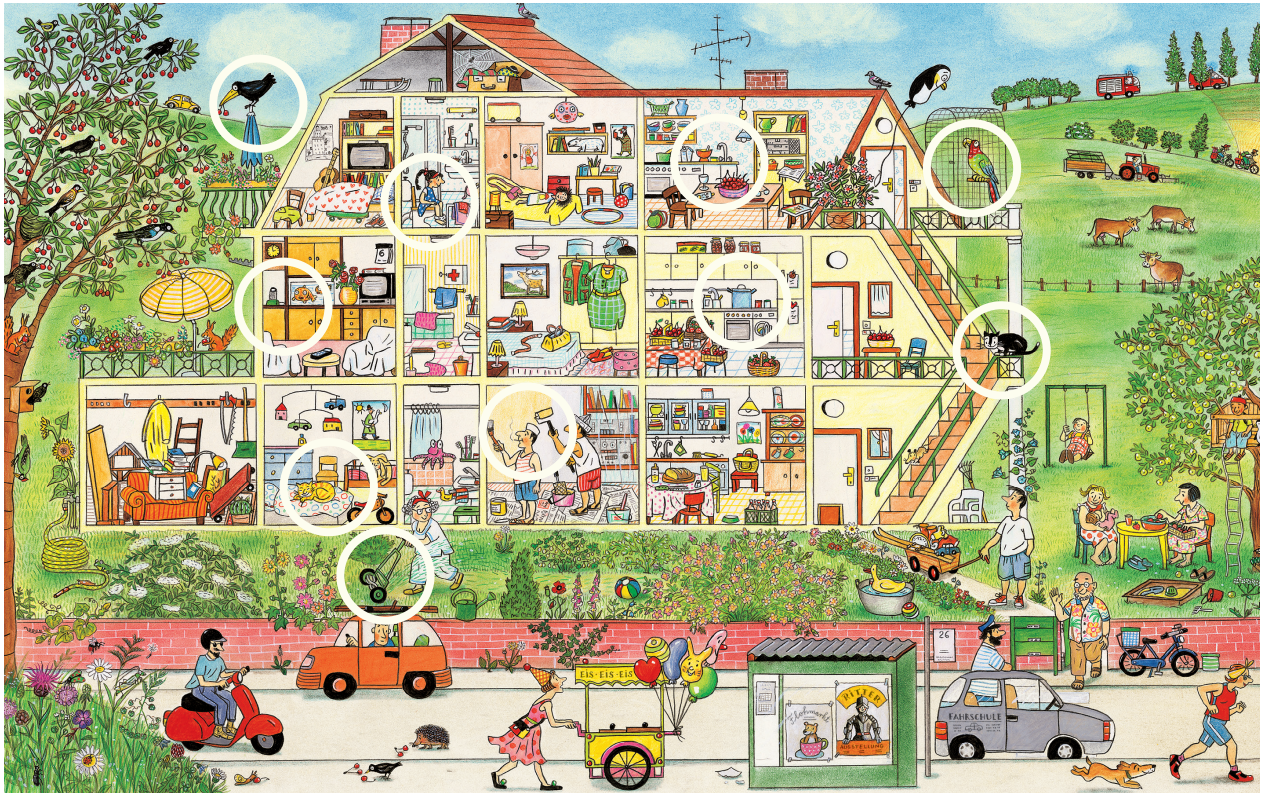
aufgedeckte Feld bis zu einem späteren Versuch wieder zu.

Tipp: Schaffen Sie vor Beginn des Zischlaut-Spiels eine Wohlfühlatmosphäre, spielen Sie es nur mit kleinen Gruppen und nehmen Sie sich reichlich Zeit.



ICH SEHE WAS,
WAS DU NICHT HÖRST

Das Hören fördern mit Wimmelbüchern



Aus Rotraut Susanne Berners Sommer-Wimmelbuch

Spielvorschlag

Ich sehe was, was du nicht hörst,
und das macht so: **Ruik, ruik, ruik**

Ein ausgesuchter Bildausschnitt wird mit der Stimme vertont. Dabei kommt es nicht darauf an, es genau dem Originalgeräusch gleich zu machen. Über Rhythmus, Geräuschlänge, Geräuschkombinationen o.Ä. wird der Charakter eines Geräusches deutlich.

Geräuschbeispiele

leicht

Miau = schwarze Katze

Ring (ring ring) = Telefon

Rorrrorro = Rabe

„schnurren“ = liegende Katze

Genäseltes „**hura**“ mit gerolltem (r) = Papagei

Top top top top = Wasser tropft

schwer

Chrchr = kochendes Wasser

Futfitfit, futfitfit = Malerrolle

Schuit schuit = Pinsel

Ruik, ruik, ruik = Rasenmäher

mmm-mm mit Druck = Lene auf der Toilette

Das nachgeahmte Geräusch wird nach übergeordneten Fragen eingegrenzt:

- Ist das Geräusch von einem Tier?
- Wird das Geräusch von einem Menschen gemacht?
- Kommt das Geräusch aus dem Haus?
- Ist das Geräusch auf der Straße?
- Wird etwas geschoben?
- Ist das Geräusch im Garten?

Geräusche erfahren, sortieren, experimentieren

Ein Kind muss die Gelegenheit bekommen, bewusst auf Geräusche zu achten.

- Welche Geräusche gibt es im Kindergarten und im Kinderzimmer?
- Welches Geräusch machen zwei Legosteine?
- Wie klingen harte oder weiche Dinge?

Kann das Kind die Geräusche von fünf bis zehn Gegenständen wiedererkennen und auch bei geschlossenen Augen sicher zuordnen?

Wie ist das Geräusch?

- gleichmäßig wiederholend, pausenlos, Beispiele: Wasserhahn laufen lassen, (Kamin-)Feuer, Wecker, Windrad
- gleichmäßig wiederholend, mit Unterbrechungen, Beispiele: Ticken einer Uhr, tropfendes Wasser, Schritte im Kiesweg, Telefonklingeln
- einmalig, nicht wiederholend, Beispiele: Türenquietschen, Bremsen, Herunterfallen, Aufschlagen

Dialekte und Akzente

Gabriele ist mit ihrem Eiswagen unterwegs. Sie könnte ihr Eis in verschiedenen Landesdialekten oder z.B. mit französischem oder amerikanischem Akzent anbieten.

Lautsynthese und Lautanalyse

Der Spielleiter gibt ein Wort in der Robotersprache vor, indem er jeden Laut einzeln betont, z.B. **R-a-s-e-n-m-ä-h-e-r**. Das Kind muss das Wort als Ganzes erkennen.

Der Spielleiter gibt ein Wort in der Kaugummisprache vor, indem er die einzelnen Buchstaben eines Wortes wie ein Kaugummi langsam aus dem Mund zieht und in die Länge zieht, z.B. **Maaa-leer-roooll-leee**. Das Kind muss erkennen, um welches Wort es sich handelt, muss andere Wörter oder Bilder auch in die Kaugummisprache übersetzen oder dasselbe Wort in die Robotersprache übertragen.

Bernd Dassel, StR.

*Förderschullehrer Hören, Sprache und Lernen,
Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte, Hildesheim
www.lbzh-hi.niedersachsen.de*

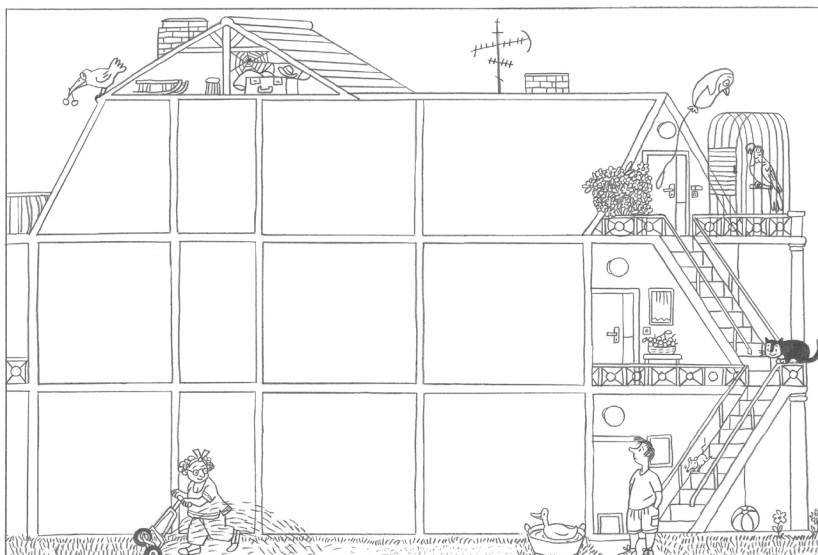
VOR, HINTER, NEBEN, BEI Präpositionen lernen mit dem Wimmelhaus



Im Wimmelhaus ist immer was los! Wenn Kinder beschreiben, was sie in den einzelnen Zimmern sehen, üben sie zugleich den richtigen Einsatz von Präpositionen. Wer lieber sein eigenes Wimmelhaus mit Leben füllen möchte, findet auf der Verlagswebsite (QR-Code s.r.) eine Malvorlage.



AUSMALBILD
WIMMELHAUS



Zu Hause in Wimmlingen stellt die Menschen und Tiere vor, die im Wimmelhaus leben. Ein idealer Einstieg in Rotraut Susanne Berners Wimmelwelt!

Zu Hause in Wimmlingen
ISBN 978-3-8369-6220-9

GRÜSSE AUS DER WIMMELKÜCHE

Die Wimmlinger kochen, backen und essen gern – genauso wie Dagmar von Cramm und Rotraut Susanne Berner, die gemeinsam **Das große Wimmel-Kochbuch** geschrieben und illustriert haben. Was sie am liebsten mögen? Eine so gesunde wie leckere Jahreszeiten-Küche vom Frühlingssammelsalat über erfrischendes Lassi im Sommer, knusprige Pizza im Herbst bis hin zu duftenden Bratäpfeln, wenn es draußen richtig kalt wird. Aber heute backen sie Nuss-Brezeln!

Zutaten für 8 Nuss-Brezeln

200 g Walnusskerne
300 g Mehl Type 1050
1 Prise Salz
2 EL Zucker
½ Päckchen Backpulver
200 g Magerquark
6 EL Öl
1-2 EL Zitronensaft
1-2 EL flüssiger Honig
8 EL süße Sahne



Statt Walnüsse kann man auch Haselnüsse, Mandeln, Kürbis- und Sonnenblumenkerne oder Sesam nehmen!



1

Die Hälfte der Walnüsse fein mahlen, die andere etwas gröber. Das geht beides im Blitzhacker – einmal länger laufen lassen und einmal kürzer.

2

Die fein gemahlene Nüsse mit Mehl, Salz, Zucker und Backpulver gut mischen. Quark und Öl hinzugeben und alles gut miteinander verkneten. Ist der Teig noch zu trocken, den Zitronensaft und etwas Wasser zufügen.

3

Ein Backblech mit Backpapier auslegen und den Ofen auf 200 Grad (Umluft 180 Grad) vorheizen. Die gehackten Nüsse mit Honig und 6 EL Sahne in einem kleinen Topf mischen und erwärmen.

4

Die Arbeitsfläche mit etwas Mehl bestäuben und den Teig etwa 40 cm lang und 20 cm breit ausrollen. Mit dem Nuss-Honigmix bestreichen. Nun in 8 ähnlich breite Streifen schneiden. Jeden Streifen wie eine Kordel mit sich selbst verdrehen und auf dem Blech zur Brezel legen. Zwei Fingerbreit Abstand zwischen den Brezeln lassen. Die Brezeln mit 1-2 EL Sahne bestreichen. Im Ofen (Mitte) in etwa 15 Minuten goldbraun backen.



Was Köche wissen müssen, bevor sie in die Küche dürfen, lassen Sie sich am besten von den Kindern erzählen! Dazu beschreiben die kleinen Köche, was sie auf den Bildern sehen.



Vor dem Kochen Hände waschen nicht vergessen!



Wisch die Arbeitsfläche mit einem sauberen Lappen ab.



Bevor du loslegst – lies das Rezept in Ruhe von oben bis unten durch!



Schütze deine Lieblingssachen mit einer Schürze oder einem Geschirrtuch.



Benutze Topflappen, damit du dich an heißen Dingen nicht verbrennst.



Rotraut Susanne Berner, Dagmar von Cramm

Das große Wimmel-Kochbuch

Mit Rezepten für alle Jahreszeiten

Dagmar von Cramm ist Ernährungswissenschaftlerin, Autorin und Fachjournalistin. Ihre Bücher haben sich weit über 5 Millionen Mal verkauft. Sie ist bekannt durch ihre Publikationen und zahlreichen Fernsehauftritte zum Thema Ernährung und Kochen für Kinder. Die Mutter von drei Söhnen wohnt mit ihrem Mann in Freiburg.

ISBN 978-3-8369-5726-7 · € (D) 22,00

WIMMELBÜCHER IM UNTERRICHT



Kinder brauchen vielfältige Lernchancen rund um Buch-, Erzähl- und Schriftkultur und dies schließt sprachliche Bildung mit ein.

Dabei sind die Bildsprache und die Fülle der abgebildeten Figuren und Begebenheiten vieler Wimmelbücher Auslöser für eine bildgestützte Kommunikation und Sprachförderung. Unter diesem Gesichtspunkt lässt sich diese Form von Literatur sehr gut im Anfangsunterricht in der Grundschule nutzen.

Mathematik

Da es in Wimmelbüchern von Sachen eben nur so wimmelt, lassen sich auch hier zahlreiche Erfahrungen im Bereich Mathematik (Zahlvorstellungen) machen. So können die Kinder in Schritten zählen, Zahlen in Beziehung setzen, eigene Aufgaben erfinden etc. Mir gefällt dabei die Idee, dass ich ein Werk, welches ich bereits im Deutschunterricht eingesetzt habe, dann noch sinnvoll im Mathematikunterricht nutzen kann, ohne auf (künstlich konstruierte) Arbeitsblätter zurückgreifen zu müssen.



Igel

//

Englisch

Hier können Schüler ihren Wortschatz festigen, indem sie z.B. in Partnerarbeit Dinge suchen, die sie bereits auf Englisch kennen (car, cat, child etc.). Da die Möglichkeiten, Begriffe zu finden, groß ist, ist eine natürliche Differenzierung gegeben.



Oskar

O o

Kreatives Schreiben

Die Kinder suchen sich eine Figur aus und schreiben dazu eine Bildergeschichte. Als Differenzierung könnten sie zunächst nur einzelne Dinge auf einer Seite auswählen und aufschreiben oder gezielt nach Wörtern mit z.B. dem „Buchstaben der Woche“ Ausschau halten („Wir suchen jetzt mal alle Dinge, die mit „E“ anfangen.“). Leistungsstärkere Kinder können sogar ein Tagebuch zu einer Figur schreiben oder eine Bildergeschichte aus dem Buch weitererzählen.



Uhr

U u



IDEEN FÜR DEN
UNTERRICHT

Matthias Kürten

Grundschullehrer

Verband Bildung und Erziehung, NRW

IDEEN AUS DER PRAXIS

Wie werden Wimmelbücher in Kindergärten, Bibliotheken oder Grundschulen eingesetzt? Vier tolle Vorschläge, die uns im Rahmen unseres Ideenwettbewerbs „Sprachbildung mit Wimmelbüchern“ erreicht haben, stellen wir hier vor:

Ratespiel mit Anlauten und Silben

Mit einem Passepartout wird ein Bildausschnitt ausgewählt, innerhalb dessen sich ein Kind einen Gegenstand aussucht. Den Anfangsbuchstaben dafür schreibt es einem anderen Kind mit dem Finger auf den Rücken oder in die Handfläche. Welcher Gegenstand mag wohl gemeint sein? Als zusätzliche Hilfestellung können die Silben des Wortes geklatscht werden.

Idee und Foto: Kerstin Daubitzer, Stadtbücherei Bärnau

Geschichten in Worte fassen mit der Erzähltüte

Zu jeder Jahreszeit wird eine Erzähltüte (aus dem laminierten Covermotiv) gebastelt und mit Wimmelfiguren befüllt. Die Kinder ziehen verdeckt eine Wimmelfigur und erzählen deren Geschichte.

Idee und Foto: J. Wolz und A. Hereth, Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Geldersheim



Wörterdetektive Schreibübung zur Wortschatzerweiterung

Wörterdetektive auf Spurensuche: Zu welchen Gegenständen im Wimmelbild kennen die Kinder schon die passenden Wörter und können diese verschriftlichen? Jeder neue Begriff wird (nach Korrektur durch die Lehrperson oder Abgleich mit dem Wörterbuch) auf einen Zettel notiert. Die Kinder stellen sich gegenseitig die gefundenen Wörter vor und suchen die Gegenstände im Bild. Später kann das Spiel um Tätigkeiten oder Eigenschaften erweitert werden.

Idee: A. Wittenberg, Sperberschule, Nürnberg

Recall-Spiel für den DaZ-Unterricht

Das Recall-Spiel schult das Hörverständnis – ein wichtiges Element besonders im Fremdspracherwerb. Dazu formuliert die Lehrperson einen passenden oder unpassenden Satz zu einer im Wimmelbild dargestellten Situation. Die Kinder müssen beurteilen, ob die Aussage richtig oder falsch ist. Sie begründen ihre Vermutung und wiederholen gemeinsam den Satz oder Teile dessen.

Idee: B. Gsteiger, Zentrum Schule, Oberkirch/Schweiz



WEITERE
PRAXISIDEEN



FRÜHLING

Was passiert im Frühlings-Wimmelbuch?

Beim Joggen durch das frühlingshafte Wimmelingen rutscht Manfred auf einer Bananenschale aus. Doch er hat Glück, denn er lernt Elke kennen, die ihm sogleich ein Pflaster reicht. Gemeinsam kaufen sie eine neue Hose für Manfred.

Die Gans wird vom Fuchs verfolgt. Aber Oskar rettet sie und bleibt fortan an ihrer Seite.

Thomas bringt Lene zum Kindergarten und schaut bei der Baustelle nach dem Rechten. Er ist der Architekt des neuen Kindergartens.

Auch Polizist Hugo hat viel zu tun: Sieglinde hat ihr Auto unerlaubt an der Bushaltestelle geparkt und beim Spielen landet der Ball der Kinder versehentlich im Schaufenster der Buchhandlung.



KOCHLÖFFELTHEATER

Das Kochlöffeltheater ist eine spielerische Form der Sprachförderung. Es unterstützt das soziale Lernen und die Kreativität. Das Kind stellt sich neben die Figur und fühlt sich dadurch nicht so stark im Mittelpunkt. Es spricht freier und entwickelt mehr Sicherheit.

Vorbereitung

Drucken Sie Wimmelfiguren auf verstärktem Papier aus und schneiden Sie die Figuren aus. Nun werden die ausgeschnittenen Figuren an einem Stab befestigt.

Spielanleitung

Zwei oder mehr Kinder können gemeinsam spielen und geben der Wimmelfigur ihre Stimme. Zunächst wird die Geschichte aus dem Buch nachgespielt. Später können die Kinder auch eigene Ideen entwickeln, wie es weitergehen könnte.

Ein Erwachsener begleitet das Rollenspiel mit der Handpuppe. So kann Papagei Niko immer mal wieder mit Fragen und Kommentaren zum Weiter-sprechen animieren, wenn der Dialog ins Stocken gerät.

Idee und Fotos: Birgit Nerenberg, Petra Pfahl-Scholz
Buchhandlung Sternschnuppe, Hannover



DOWNLOAD
FIGUREN



TIERFORSCHER-SPIEL

Kinder betrachten im Bilderbuch Abbilder der realen Welt. Mit kleinen „Forscheraufgaben“ erschließen sie sich die Welt und üben sich im Beobachten. Das Tierforscher-Spiel eignet sich gut als Gemeinschaftserlebnis für mehrere Kinder.

1

Entdecken und benennen

Niko fragt: „Welche Tiere siehst Du?“

Die Kinder sollen nun alle Tiere (alternativ Pflanzen, Fahrzeuge, Personen ...) auf einer Doppelseite finden und benennen.

2

Einordnen

Die benannten Tiere werden nach ihren Eigenschaften eingeordnet. Das Einordnen lässt sich spielerischer und zum Mitzählen mit einer Ankreuztafel (s.u.) gestalten oder einfach als Dialog, indem Niko folgende Fragen stellt:

Wer hat zwei/vier Beine?

Welche Tiere haben Fell/Federn?

Wer hat einen Schwanz/Schnabel?

Welches Tier kann fliegen/schwimmen?

3

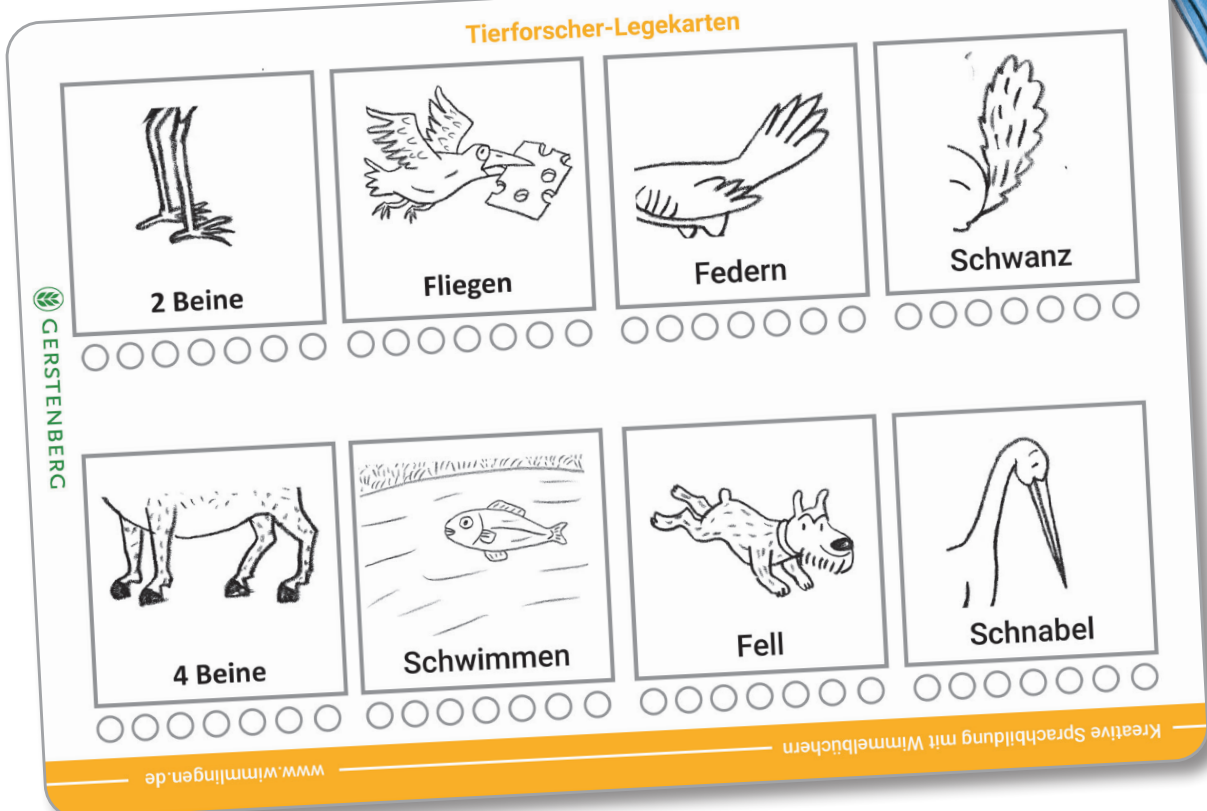
Zählen und weiterforschen

Zum Abschluss wird gezählt, wie viele Tiere mit den jeweiligen Eigenschaften gefunden wurden.

Wer mag, kann das Spiel als Gesprächsanlass nutzen, um weitere Informationen zu den einzelnen Tieren zu sammeln (aus dem eigenen Wissensfundus oder etwa mit Hilfe eines Tierlexikons).



TIERFORSCHER-
LEGEKARTE



SOMMER

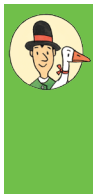
Was passiert im Sommer-Wimmelbuch?

Viele Tiere sind an diesem warmen Sommertag draußen zu sehen: vorm Bauernhof, auf den Weiden oder im Wald. Der Esel ist ausgebüxt, um Erdbeeren zu naschen. Auf der Baustelle wird fleißig gearbeitet, denn schon bald soll der neue Kindergarten eröffnet werden. Die Feuerwehr rast zur Einsatzstelle, als ein Pickup in Brand gerät. Thomas, Lene und Linus gehen mit dem Bollerwagen zum Marktplatz, um alte Spielsachen auf dem Flohmarkt zu verkaufen, als ein Gewitter aufzieht. Gabriele stellt sich mit ihrem Eiswagen kurz unter, bis der Schauer vorbei ist und ein Regenbogen am Himmel erscheint. Susanne feiert ihren Geburtstag im Park-Café am See. Viele Wimmlinger sind eingeladen und haben noch rasch ein Geschenk besorgt.

**BILDEDETEKTIVE AUFGEPASST!
HIER FINDET IHR EIN
FEHLERSUCHBILD!**



FEHLERSUCHBILD
SOMMER



DIE PARTY KANN BEGINNEN!

Für Susannes Feier muss noch eine Partygirlande gebastelt werden. Und damit sich auch Papagei Niko unter den vielen Gästen zurechtfindet, darf ein Kennenlernspiel nicht fehlen.

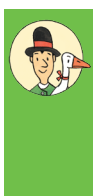
Material
ausgedruckte Wimmelfiguren (s.u.)
Stifte
Schnur und Wäscheklammern

Jedes Kind darf sich ein oder zwei Wimmelfiguren aussuchen, diese anmalen und ausschneiden. Danach werden die Figuren mit Wäscheklammern an einer gespannten Schnur befestigt.

Kennenlernspiel

Papagei Niko kommt bei so vielen Gästen ganz durcheinander. Er fragt jedes Kind: „Wen hast du zur Party mitgebracht?“

Alle Kinder schauen noch mal im Buch nach, wie ihre Figur heißt und was diese im Wimmelbuch macht, bevor sie Niko ihre Figuren der Reihe nach vorstellen. „Das ist Gabriele. Sie verkauft das beste Eis in Wimmlingen.“



DOWNLOAD
WIMMELFIGUREN



**Das Rundum-Sorglos-Paket
für den Kindergeburtstag!**

Wimmlinger Geburtstagspartybox
EAN 4250-9159-3613-0



GEBURTSTAGSLIED

D **Asus4**

Wie schön, dass man Ge - burts - tag hat, man kann sich da - rauf

A **D** **Asus4**

freu - en. Ob auf dem Land, ob in der Stadt und ein - fach glück - lich

A **G** **D**

sein! Auch wenn es don - nert, so wie heu - te, mach dir kei - ne

A **G** **D**

Sor - gen. Freun - de sind an dei - ner Sei - te, ges - tern, heut und

A **Refrain** **D** **A** **G** **e**

mor - gen. Zum Ge - burts - tag wün - schen wir dir vor al - len

A **D** **A** **G** **e** **A**

Din - gen Glück, Ge - sund - heit und dass dir al - les mag ge - lin - gen.

Wie schön, dass man Geburtstag hat,
man kann sich darauf freuen.
Ob auf dem Land, ob in der Stadt
und einfach glücklich sein!

Auch wenn es donnert, so wie heute,
mach dir keine Sorgen.
Freunde sind an deiner Seite,
gestern, heut und morgen.



Refrain

Zum Geburtstag wünschen wir
dir vor allen Dingen
Glück, Gesundheit und dass dir
alles mag gelingen.

Verlier nicht Mütze und nicht Hut
im neuen Lebensjahr.
Hab Kraft wie'n Krokodil und Mut,
dann wird es wunderbar!

Dass du jetzt ein Jahr älter bist,
hast du uns stolz geschrieben.
Und doch – das Allerschönste ist,
dass wir dich alle lieben.

Refrain

Ein Hut, ein Schiff, eine Trompete!
Von Oskar eine Gans.
Komm schnell und öffne die Pakete,
dann spiel ich, ja dann spiel ich auf zum Tanz!

Refrain



Weitere Lieder aus
Wimmlingen zum Hören
und Mitsingen gibt es
mit Text und Notensatz
in **Das große Wimmel-
Liederbuch** und auf der
Wimmel-Lieder-CD.

Das große Wimmel-Liederbuch
ISBN 978-3-8369-5923-0

Die große Wimmel-Lieder-CD
EAN 4250-9159-3104-3

HERBST

Was passiert im Herbst-Wimmelbuch?



Die Kinder ziehen – angeführt von Dirigent Ludwig und Geigenspielerin Yvonne – mit ihren Laternen durch die Straßen. Auf dem Wimmlinger Marktplatz lockt das Herbstfest mit Musik, Brezeln und anderen Leckereien. Martha, Friedrich und Andrea bringen ihren großen Kürbis zum Kürbispwettbewerb, während Susanne für Armins Buchhandlung eine Girlande aus Herbstblättern bindet.

Carlos und Fred sind mit Besen und Kehrmaschine unterwegs, um die heruntergefallenen Herbstblätter aufzufegen. Die Zugvögel verlassen Wimmlingen. Und auch Papagei Niko möchte fliegen. Er ist aus seinem Käfig entwischt. Wer genau hinschaut, entdeckt den Ausreißer und auch Lenes Niko-Steckbriefe, die sie in der Stadt verteilt hat.



LATERNEN BASTELN

Wenn im Herbst die Blätter vom Baum fallen, basteln die Wimmlinger Kinder ihre Laternen. Das können Ihre kleinen Wimmelfans auch, ganz einfach nach Wimmlinger Art.

Material:

helles Transparentpapier

Filzstifte

Malvorlagen Wimmelfiguren*

Laternen-Rohling

Laternenbügel/Draht

Laternenstab

ausgedruckte Wimmelmotive (s.u.)

Legen Sie das Transparentpapier auf die Fensterseiten der Laterne und schneiden es so aus, dass das Papier später von innen eingeklebt werden kann.

Drucken Sie die Motivvorlagen auf normalem Papier aus. So kann jeder Laternenbastler das Transparentpapier auf sein Lieblingsmotiv legen und die Umrisse mit einem Filzstift nachzeichnen.

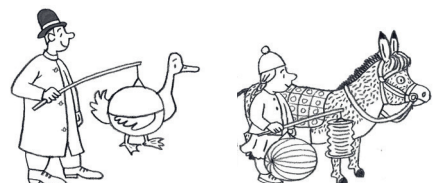
Jetzt darf das Transparentpapier bemalt und anschließend von innen in den Laternenrohling eingeklebt werden.

Die Laterne wird gefalzt und zusammengeklebt. Nun fehlen nur noch Laternenbügel und ein (elektrisches) Teelicht und schon kann der Laternenumzug – natürlich mit Gesang wie in Wimmlingen – beginnen.

Idee und Fotos: Birgit Nerenberg, Petra Pfahl-Scholz
Buchhandlung Sternschnuppe, Hannover



DOWNLOAD
LATERNENMOTIVE



ANLAUT- OUTBURST

Teilen Sie die Kinder zunächst in zwei Gruppen.

Geben Sie einen Buchstaben vor, zu welchem die Kinder im Buch Dinge, Personen oder Tätigkeiten suchen, die mit diesem Buchstaben beginnen.

Die Gruppe mit den meisten gefundenen Begriffen gewinnt.



DOWNLOAD
ANLAUTTABELLE



Apfel

A a



Baum

B b



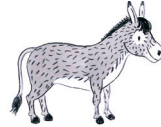
Clown

C c



Dinosaurier

D d



Esel

E e



Feuerwehr

F f



Gießkanne

G g



Hund

H h



Igel

I i



Jacke

J j



Katze

K k



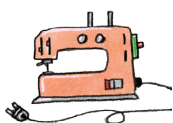
Lokomotive

L l



Müllauto

M m



Nähmaschine

N n



Oskar

O o



Papagei

P p



Quadrat

Q q



Rucksack

R r



Socken

S s



Traktor

T t



Uhr

U u



Vogel

V v



Walze

W w



Xylophon

X x



Yvonne

Y y



Zirkuszelt

Z z



Äpfel

Ä ä



Ölflasche

Ö ö



Überraschung

Ü ü



Auto

Au au



Eichhörnchen

Ei ei



Eule

Eu eu



Chinesin

Ch ch



Pferd

Pf pf



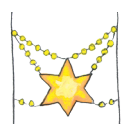
Schlittschuh

Sch sch



Spiegel

Sp sp



Stern

St st

WINTER

Was passiert im Winter-Wimmelbuch?



Papagei Niko entwischt aus seinem Käfig. Lene und Thomas müssen sich sputen, ihn einzufangen, dabei sind sie eigentlich auf dem Weg zum Zahnarzt. Auch Andrea hat es eilig. Sie hat den Bus verpasst, dabei ist sie doch verabredet.

Während sich Leseratte Petra buchversunken den Kopf am Bushaltestellenschild einschlägt, dreht Manfred seine Laufrunde und merkt gar nicht, dass er etwas verloren hat. Gut, dass Lene aufpasst.

Große und kleine Wimmlinger freuen sich über den Winter: Kinder bauen mit dem ersten Schnee einen Schneemann, Oliver saust mit seinem Schlitten den Hügel hinab und Ina läuft mit Schlittschuhen über den zugefrorenen See.

NIKO ERKUNDET WIMMLINGEN

Als Niko durch Wimmlingen fliegt, ist er ganz erstaunt. Alles sieht so anders aus und die Leute wirken so beschäftigt. Was ist nur los?

Die Kinder wissen bestimmt, warum Wimmlingen so verändert aussieht. Das Weihnachtsfest naht.

Die Kinder dürfen Papagei Niko erklären, was sie Weihnachtliches entdecken: Vor dem Wohnhaus steht ein geschmückter Baum, aus dem Wald werden gefällte Tannen abtransportiert, im Bahnhof leuchten Sterne, Yvonne probt auf der Bühne fürs Weihnachtskonzert, der Weihnachtsmarkt ist festlich geschmückt, die Wimmlinger sind im Kaufhaus auf Geschenkesuche und Elke transportiert ihren Weihnachtsbaum im Bus.

Und wer genau hinschaut, hat sicher längst den rot gekleideten Motorradfahrer entdeckt. Wer mag das wohl sein ...?

Aus Klopapierrollen lässt sich Niko ganz einfach nachbasteln. Nachdem die Rolle bunt bemalt oder beklebt wurde, wird gefaltetes buntes Papier (oder Geschenkpapier) durch einen Schlitz seitlich in die Rolle gesteckt. Zur Verzierung eignen sich Klebeaugen und Federn aus dem Bastelbedarf.



IM WIMMELBUS AUF WEIHNACHTSTOUR



Material

Kissen oder Stühle
(für jedes Kind, wie Bussitze
hintereinander)

Winter-Wimmelbuch
(aufgeschlagen vor den Kindern)

Weihnachten naht, aber es fehlt noch so vieles: der Weihnachtsbaum, etwas Dekoration und die Geschenke! Schnell einsteigen und besorgen, was noch gebraucht wird.

Der Wimmelbus hält an (die Kinder ahmen mit Quietschen die Bremsgeräusche nach), die Kinder steigen ein (sprechen beim Gehen „tipp, tipp, tipp“), setzen sich auf ihre Kissen und starten den Motor mit rhythmischem Brummen.

Jetzt wird immer wieder angehalten, damit ein Kind aussteigen und ein Geschenk oder eine Dekoration besorgen kann. Es geht dazu nach vorne, schaut auf die aufgeschlagene Buchseite und sucht sich aus dem Kaufhaus etwas aus. Der Gegenstand wird benannt („Ich kaufe neue Schlittschuhe für Ina“ oder „Ich packe einen Weihnachtsbaum in den Wimmelbus“) und dann zum Bus getragen.

Natürlich können die Kinder jedes Bremsen, Anfahren und Gehen mit den entsprechenden Lauten begleiten.

BECHER-MEMO

Material

16 leere, gleiche Trink-,
Joghurt- oder Sahnebecher
16 ausgedruckte, ausgeschnittene
Memokarten*

Zunächst werden die Spielkärtchen auf dem Tisch verteilt und über jedes Kärtchen ein Becher gestülpt.

Ein Mitspieler nach dem anderen darf die Geheimnisse zweier Becher lüften. Wer dabei ein Paar entdeckt, hat es schon fast.

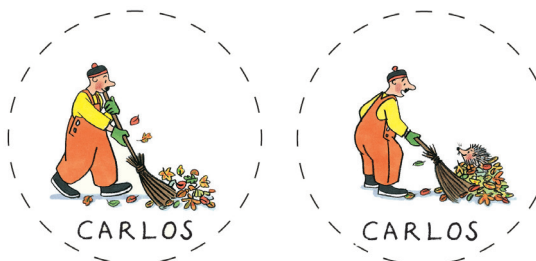
Aber Achtung! Bei diesem Memo bilden nicht zwei exakt gleiche Motive ein Paar, sondern zwei unterschiedliche Motive mit derselben Figur, wodurch eine klitzekleine Bildergeschichte erzählt wird. Diese Geschichte soll das Kind kurz formulieren, bevor es die Karten nehmen darf.

Wenn die leeren Becher trotzdem im Spiel bleiben, wird es ein wenig schwieriger.



Mehr Wimmel motive hält das Wimmel-Memo bereit. Und für Kinder, die es kniffliger mögen und schon ein wenig lesen können, ist das Wörter-Wimmel-Memo ein optimaler Begleiter beim Schrifterwerb.

Wimmel-Memo:
EAN 4250-9159-3467-9
Wörter-Wimmel-Memo
EAN 4250-9159-3468-6



„Das ist Carlos.
Er fegt das Laub
zusammen und
entdeckt unter den
Blättern einen Igel.“



BILDKARTEN
BECHER-MEMO



DIE WIMMELWELT VON ROTRAUT SUSANNE BERNER



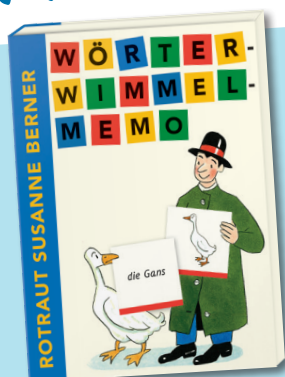
PUZZELN



KOCHEN



SPIELEN



SCHAUEN



REIMEN



SPRECHEN



HÖREN



SINGEN



Stand: März 2024, Irrtum und Änderungen vorbehalten. © Alle Illustrationen aus den Wimmelbüchern von Rotraut Susanne Berner, Gerstenberg Verlag



GERSTENBERG

Gerstenberg Verlag GmbH & Co. KG

Postfach 100 555 · 31105 Hildesheim
www.gerstenberg-verlag.de · www.wimmlingen.de

Art. Nr. 94120